

A - Vereinszweck Umweltschutz

B - Vereinszweck bürgerschaftliches Engagement

Internetplattform (Vereinszweck A & B)

foodsharing.de ist eine Online-Plattform für VerbraucherInnen mit Informationen zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen sowie der Netzwerk-Möglichkeit zum Teilen von Lebensmitteln und einer Kommunikations-Infrastruktur zur Organisation für das Abholen von Lebensmitteln.

- Betrieb, Wartung und Weiterentwicklung der Plattform foodsharing.de

Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit (Vereinszweck A)

foodsharing vernetzt sich mit anderen Vereinen und Organisationen, um sich gemeinsam für den Umweltschutz einzusetzen und die Öffentlichkeit über Themen rund um die Lebensmittelrettung zu informieren. Des Weiteren ist foodsharing regelmäßig präsent bei Veranstaltungen (Demos, Infoveranstaltungen, Messen, Radio- und Fernsehsendungen usw.), um Themen der Lebensmittelverschwendung ins Bewusstsein zu rufen und auf die eigenen Aktivitäten aufmerksam zu machen. Ein Auszug an einigen Terminen an denen foodsharing teilgenommen hat:

- Mitglied im Kölner Ernährungsrat
- Mitglied im Trägerkreis der "Wir haben es satt!" - Demo
- Mitglied in der Klima-Allianz Deutschland
- Mitglied im Bündnis Lebensmittelrettung
- Mitglied in der Allianz Rechtssicherheit für politische Bildung
- Aktions-Zusammenarbeit mit der Deutschen Umwelthilfe (DUH)
- Strategische Ausweitung der bundesweiten Kooperation mit ALDI Süd
- Strategische Ausweitung der Kooperation mit der REWE Group und bundesweiter Rollout der Kooperation mit REWE und Penny
- Treffen mit Raphael Fellmer von Sir Plus zur Evaluierung einer möglichen Zusammenarbeit
- Online-Treffen mit Verbraucherzentrale NRW, Frank Waskow: Beratung zu lebensmittelrechtlichen und -hygienischen Fragen bezüglich des Betriebens von foodsharing Fairteilern
- Online Tafel-Gespräch mit Jochen Brühl und Kristina Görden über die zukünftige Zusammenarbeit bzw. Erneuerung des Kooperationsvertrages
- Online-Meeting mit der Tafel-Akademie zur Planung gemeinsamer Seminare
- Lebensmittelaufsicht in Düsseldorf: Vorstellung des Hygienekonzepts von foodsharing
- Online-Treffen mit Verbraucherzentrale NRW, Frank Waskow u.a.: Beratung zu lebensmittelrechtlichen und -hygienischen Fragen bezüglich des Betriebens von foodsharing Fairteilern
- Online-Treffen mit BMEL über geeignete Maßnahmen zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung
- Teilnahme am Hamburger Dialog gegen Lebensmittelverschwendung
- Online Interview mit Carlotta Terhorst und Jonas Bothe vom Projekt gemeinnützigen Verein NELA. Next Economy Lab
- Online-Wirtschaftsforum der SPD zum Thema Lebensmittelverschwendung
- Teilnahme am Dialogforum gegen Lebensmittelverschwendung der Stadt Hamburg inkl. Podiumsdiskussion
- Pressekonferenz in Köln mit diversen Interviews zum 10jährigen Bestehen von foodsharing
- Hauptreferent Online-Workshop des Internationalen Bundes (IB) zum Thema Lebensmittelverschwendung und Vorstellung foodsharing
- Interview zu Forderungen foodsharing im Westdeutschen Rundfunk
- Beteiligung an der EU Konsultation zur Revision der Abfallrahmenrichtlinie

foodsharing Projekte (Vereinszweck A)

1 // foodsharing Akademie

Die foodsharing Akademie ist Träger der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit. Die Umsetzung der Bildungsarbeit erfolgt mit Durchführung von geförderten Bildungsprojekten (Workshop oder Seminar-Veranstaltungen) und durch regelmäßige monatliche Online-Workshops "Am Küchentisch".

2 // foodsharing Städte

Mit der Bewegung "foodsharing-Städte" möchte foodsharing den Austausch zwischen den Städten fördern und mit Ideen dazu anregen, gemeinsam lokal gegen Lebensmittelverschwendung aktiv zu werden. Ein besonders großes Anliegen ist uns dabei die Zusammenarbeit zwischen der Zivilgesellschaft (foodsaver*innen, sowie Bewohner*innen der Stadt, die bisher noch keine Berührung mit foodsharing hatten) und der öffentlichen Hand (also der Stadt-/Gemeindeverwaltung, Abgeordneten und Bürgermeister*innen).

3 // 10 jähriges foodsharing Jubiläum

- Pressekonferenz zum foodsharing Jubiläum in Köln

Wissenschaft und Forschung (Vereinszweck A)

foodsharing engagiert sich für diversen Wissenstransfer zum Thema Lebensmittelverschwendung. Dabei greift foodsharing zum Beispiel auf die eigene Statistikdatenbank und die allgemein recherchierte Literaturlistenbank zurück.

Bildung - Workshops, Vorträge und Diskussionen (Vereinszweck A & B)

mit kreativen Methoden (Vorträge, Workshops, Diskussionsrunden, interaktive Spiele) leistet foodsharing einen Bildungsbeitrag. Um Alternativen im Ernährungssektor aufzuzeigen, ist foodsharing beispielsweise an Schulen, Universitäten/Hochschulen temporär vertreten. Des Weiteren ist foodsharing aktiv mit Infoständen für ein neues Denken und Handeln in Bezug auf die Lebensmittelverschwendung auf Straßenfesten, Messen, Festivals, Demonstrationen usw. Ein Auszug an einigen Terminen an denen sich foodsharing engagiert hat:

foodsharing Akademie Veranstaltungen

- Online-Methodenseminar: Eine Auswahl von Methoden und Workshop Abläufen für die Bildungsarbeit zum Thema Lebensmittelverschwendung
- Vorbereitungs-Webinar & Wochenendseminar in Hamburg
Thema: Methodenworkshop
- Vorbereitungs-Webinar, Wochenendseminar & Online-Nachbereitungstreffen in Lindlar
Thema: globale Zusammenhänge und Klimakatastrophe
- Vorbereitungs-Webinar, Wochenendseminar & Online-Nachbereitungstreffen in Waldshut-Tiengen
Thema: Methodenseminar zum Thema Lebensmittelverschwendung in der Klimakrise
- Drei Seminartage des Erasmus+ Projektes mit Lehrenden und Lernenden in Luxemburg,
Thema: Vorstellung Earthship Luxemburg und gemeinsame Schnippeldisko (06.22)
- monatliches Online-Workshop-Format "Am Küchentisch"
 - Januar: Vorstellung Initiative Genbänkle
 - Februar: Vorstellung Projekt Nahrhaft
 - März: Interview und Diskussion mit Pfarrer Jörg Alt zu Klima Aktionen
 - April: Vorstellung und Diskussion Aktionsgruppe "Letzte Generation"
 - Mai: Vorstellung Initiativen Ernährungsräte
 - Juni: Vorstellung Konzept Permakultur
 - September: Vorstellung der Initiativen Solidarische Landwirtschaft
 - Oktober: Vorstellung der interkulturellen Arbeit der Organisation Yesil Cember
 - November: Diskussion und Training zum Thema Motivation und Engagement